Deutsch-Südliches Afrika Programm 2027
Bundespräsident Horst Köhler-Journalistenstipendium

IJP e.V.
Deutsch-Südliches Afrika Programm

Postanschrift
Postfach 31 07 46
10637 Berlin

Telefon
(030) 9174 6910

E-Mail
vollmar@ijp.org

Internet
http://www.ijp.org

Kuratorium
Vorsitzender
Alexander von zur Mühlen

Ehrenvorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck

Adis Ahmetovic
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Dr. Volker Breid
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Adrian Feuerbacher
Dr. Wolfgang Fink
Otto Fricke
Serap Güler
Florian Hager
Prof. Manuel Hartung
Dr. Norbert Himmler
Barbara Junge
Stefan Kornelius
Armin Laschet
Omid Nouripour
Gordon Repinski
Dr. Gregor Peter Schmitz
Ines Schwerdtner
Jennifer Wilton
Ulrike Winkelmann

Beirat
Rainer Haubrich
Martina Johns
Stefan Oelze

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Benedikt Karmann
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE48 5005 0201 0000 1517 61
BIC
HELADEF 1822

Sitz & Registergericht
Königstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Zielsetzung

Das Journalistenaustausch-Programm bringt junge und vielversprechende Journalistinnen und Journalisten ins südliche Afrika (SADC-Staaten: Angola, Botswana, Demokratische Republik Kongo, Eswatini, Lesotho, Madagaskar, Malawi, Mauritius, Mosambik, Namibia, Sambia, Simbabwe, Südafrika, Tansania, sowie Kenia).

Sechs bis acht Wochen arbeiten sie in afrikanischen Redaktionen und berichten gleichzeitig für ihre Heimatmedien. Das Programm sensibilisiert Nachwuchsjournalist:innen aus Deutschland für die Chancen und Herausforderungen Afrikas. Sie sollen den afrikanischen Kontinent erkunden, die Lebensfreude, den Optimismus, aber auch die Sorgen der Menschen erleben. Das Programm der IJP zielt darauf ab, Afrika stärker in den Fokus der Berichterstattung zu rücken und mehr originelle Geschichten aus der Region in deutschen Medien zu platzieren.

Darüber hinaus erhalten die Fellows einen vertieften Überblick über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft sowie Einblicke in das journalistische Tagesgeschäft des Gastlandes. Neben der eigenen Recherche stehen der kollegiale Austausch vor Ort und das Arbeiten in einem internationalen Umfeld im Mittelpunkt.

Voraussetzungen

Bewerben können sich deutsche Journalist:innen zwischen 25 und 40 Jahren, die als Redakteur:innen, Volontär:innen oder regelmäßige Mitarbeiter:innen für eine Zeitung, eine Online-Redaktion, ein Blog, eine Zeitschrift, einen Hörfunk- oder Fernsehsender oder eine Nachrichtenagentur tätig sind.

Überdurchschnittliche Englischkenntnisse sind Bedingung. Zudem wird erwartet, dass sich deutsche und afrikanische Stipendiat:innen gegenseitig bei der Wohnungs- und Kontaktsuche unterstützen. Transport, Unterkunft und eventuell erforderliches Equipment im südlichen Afrika organisieren die Teilnehmenden selbstständig. Nach ihrer Rückkehr reichen sie einen mehrseitigen Erfahrungsbericht sowie Kopien ihrer erschienen Berichte ein.

Stipendienhöhe

Das Stipendium beinhaltet eine einmalige Zahlung von 3.500,- Euro. Dieser Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiat:innen wird erwartet. Die journalistische Tätigkeit vor Ort wird nicht gesondert vergütet.

IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

Bewerbungsprozess

Bewerbungen können – ausschließlich in digitaler Form – vom 1. November 2026 **bis zum 20. Januar 2027** mit folgenden Bewerbungsunterlagen eingereicht werden.

- Ein **tabellarischer Lebenslauf** mit aktuellem **Passfoto**
- **Rechercheplan** (1 Seite): Konkrete Themenvorschläge für Beiträge, Berichte oder Reportagen, die bestmöglich bereits mi tder Heimatredaktion abgesprochen sind.
- Zwei schriftlliche **Arbeitsproben** (TV- und Audiojournalist:innen reichen Manuskripte und/oder Links zu Beiträgen ein)
- Ein **journalistisches Gutachten** der Redaktionsleitung oder Chefredaktion, das die Bewerbung unterstützt und die Freistellung für die Dauer des Stipendiums garantiert. Freie Journalist:innen reichen eine Referenz ihres Hauptauftraggebers ein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungsadresse: office@ijp.org

Weitere Informationen unter https://ijp.org/austauschprogramme/afrika/